



FVS

Fahrschul-Verwaltungs-System

Produktbeschreibung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne besondere Ankündigung geändert werden. Der Hersteller geht mit diesem Dokument keine Verpflichtung ein. Die darin dargestellte Software wird auf der Basis einer Einzelplatzlizenz geliefert. Benutzung oder Wiedergabe der Software ist nur in Übereinkunft mit den vertraglichen Abmachungen gestattet. Wer diese Software bzw. dieses Handbuch außer zum Zweck des eigenen Gebrauchs auf Magnetband, Diskette oder jegliches andere Medium ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers überträgt, macht sich strafbar.

© Copyright 1992-2000 by Uwe Dürr, Ing.-Büro für Software-Entwicklung
© 2001-2013 by *Blacktip-Software*® GmbH

Microsoft®, MS®, MS-Dos® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

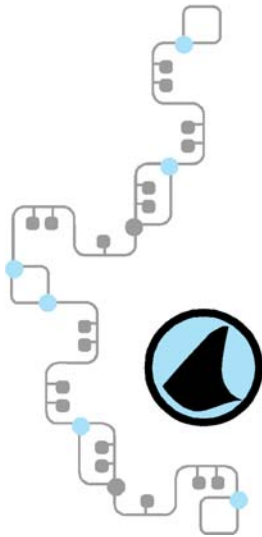
Windows™ ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

386™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation.

Blacktip-Software® ist ein eingetragenes Warenzeichen, exklusiv lizenziert durch die Blacktip-Software GmbH

Warennamen und Warenzeichen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Alle anderen Warennamen und Warenzeichen sind eingetragene Warennamen/Warenzeichen der entsprechenden Firmen.



Produktbeschreibung

Uwe Dürr Dipl.-Ing.(FH)
Blacktip-Software GmbH

Dies ist die Produktbeschreibung des **FVS - Fahrschul-Verwaltungs-System 4.0** der **Blacktip-Software® GmbH**.

Historie

Die aktuelle Version der Software basiert auf dem **FVS** des **Ing.-Büro Dürr München**, welches Anfang der 90er Jahre entwickelt wurde und seit dem an die fachlichen Gegebenheiten und Anforderungen angepasst wurde.

Die aktuelle Version ist: **FVS 4.0**.

Betriebssysteme

Hinweis

Ende 2012 wurde die Software auf eine neue technische Grundlage gestellt und auf **Windows 7** portiert.

FVS ist für folgende Betriebssysteme freigegeben.

- **Windows XP**
- **Windows 7**

Programme

Bestandteil des **FVS** sind die folgenden Programme:

- **Verwaltung**
- **Administration**
- **Sicherung**

- **Installation**
- **Mobi Disk**
- **FVS Mobi**

Handbücher und Dokumente

Im Lieferumfang des **FVS** sind die folgenden Handbücher und Dokumente enthalten:

- **Betriebshandbuch**
- **Benutzerhandbuch**
- **Lizenzvertrag**
- **Formularsystem**
- **Konformitätserklärung (Unterschriftserfassung)**
- **Anleitung zur Neuinstallation**

Alle Dokumente sind als elektronische Dokumentation ausgeführt und können mit Hilfe des **Acrobat Readers** am Bildschirm betrachtet oder gedruckt werden.

Alle Dokumente sind in deutscher Sprache verfasst und verfügen teilweise auch über ein Inhaltsverzeichnis und Stichwortverzeichnis.

Personalisierung der Software

Die Software wird nicht auf den Lizenznehmer personalisiert, d.h. die Software kann vom Lizenznehmer im Rahmen der Lizenzbedingungen weitergegeben werden.

Zum Schutz unberechtigter Kopien der Software wird ein Software-Berechtigungs-System (SBS) verwendet. Diese Hardware ist zum vollständigen Betrieb der Software erforderlich. Mehr Informationen finden Sie im Lizenzvertrag.

Lieferumfang und Preis

Sie haben die Möglichkeit eine **Einzelplatzversion** Version der Software direkt aus dem Internet inklusive des vollständigen Dokumentationsatzes zu beziehen.

Der Preis für diese Version (4.0) beträgt:

699,--€ zzgl. MWSt. (Lizenz für max. 150 aktuelle Kunden)

850,--€ zzgl. MWSt. (Lizenz für 500 aktuelle Kunden)

WICHTIG

Unser System wird **nicht modularisiert** ausgeliefert, d.h. Sie erhalten immer das **Komplettsystem** und müssen **keine zusätzlichen Module** erwerben. Der Preis bezieht sich immer auf eine **Einzelplatzlizenz**. Enthalten im Preis ist auch 1 Jahr Zugang zu allen Softwareaktualisierungen. Nach Ablauf 1 Jahres können Sie für 150,--EUR zzgl. MWSt. den Bezug von Softwareaktualisierungen für 1

Jahr verlängern. Nach Ablauf eines Jahres nach Erwerb einer Lizenz, müssen Sie also mit 150,-EUR zzgl. MWSt. pro Jahr rechnen, damit die Software immer auf dem neuesten Stand bleibt. Setzen Sie mehrere Jahre aus, so sind Umstellungen auf neuere **FVS** Versionen zwar möglich, dann allerdings entsprechend teurer.

Installation und Kundenunterstützung

Innerhalb der Servicezeit können Aktualisierungen, welche auf unserer Homepage veröffentlicht werden, heruntergeladen und installiert werden.

Dies ist wichtig, da wir die Software konsequent in kleinen Schritten weiterentwickeln und unseren Kunden somit frühzeitig die Möglichkeit geben, neue Funktionalitäten zu nutzen.

Bei Neukauf bieten wir Ihnen Telefonunterstützung, besonders während der Einführungsphase an.

Unsere Fachberatung erreichen Sie über 0172 850 56 62 oder 089 84 10 37 70/71 Tel./Fax von Montag-Freitag 09:00 - 16:00. Nach Absprache sind auch telefonische Termine am Abend möglich!

Außerhalb dieser Zeit erreichen Sie uns per e-mail. Senden Sie Anfragen bitte an:

FVS-Berater@blacktip-software.de.

Leistungsumfang Verwaltung

Im folgenden werden die einzelnen Befehle des Verwaltungsprogrammes stichwortartig angesprochen.

BEFEHLE

Tabelle 1. Befehle im Menü Datei

Anmelden/ Abmelden	Verfügbar bei Verwendung der Zugangskontrolle per Kennwort. Die Zugangskontrolle ist abschaltbar. Wird die Zugangskontrolle eingeschaltet, so ist die Benutzung nur nach Eingabe eines Kennwortes möglich.
Drucker aus- wählen	Erlaubt es den Drucker auszuwählen, der für die Ausdrücke verwendet werden soll.
druckbarer Bereich	Hier wird der druckbare Bereich des ausgewählten Druckers angezeigt.
Testausdruck	Erlaubt es einen Testausdruck vorzunehmen.

Tabelle 1. Befehle im Menü Datei

Preisanpas- sung	Preise werden zusammen mit den Kundendaten gespeichert. Dadurch ist eine zeitliche Preisbindung realisierbar. Über diese Funktion können Preisanpassungen vorgenommen werden. Dabei kann zwischen dem aktuellen Kunden, einer Gruppe von Kunden oder dem gesamten Kundenstand selektiert werden.
Checklistan- passung	Checklisten sind an den Kunden gebunden. Erweitern Sie eine Checkliste oder erstellen Sie neue Checklisten, so können Sie diese über diesen Befehl an Ihre bestehenden Kunden anbinden. Dabei kann zwischen dem aktuellen Kunden, einer Gruppe von Kunden oder dem gesamten Kundenstand selektiert werden.
Funktions- leiste ein	Es kann eine zweite Funktionsleiste zum schnellen Zugriff auf die Funktionen des Programmes eingeblendet werden.

Tabelle 2. Befehle im Menü SVZ

suchen	Kundenauswahl durch Suche, indem Name und/oder Vorname eingegeben wird.
listen	Auswahl durch Eingabe des Anfangsbuchstabens. Zusätzlich können aktive und nichtaktive sowie ASP und ASF Kunden per Option selektiert werden.
Auswahlspei- cher	Hier wird eine Auswahl der zuletzt benutzten Kunden angezeigt. Diese können über diesen Mechanismus besonders schnell ausgewählt werden.
Kundengruppe	Auswahl aus einer Gruppe von Kunden. Der Inhalt der Gruppe kann manuell oder per Filter festgelegt werden.
erfassen	Erfassen von Führerscheinkunden oder Seminarteilnehmern.
ändern	Bearbeitung der Stammdaten des gerade ausgewählten Kunden (aktueller Kunde).
löschen	Löschen des aktuellen Kunden. Optional mit Ablage der Kundendaten im Archiv.
Bemerkun- gen, Prüf- auftrag	Hier können zusätzlich weitere Bemerkungen zum Kunden eingetragen werden. Der Kundenstatus (aktiv, deaktiv) kann umgesetzt werden.
Treffpunkte	Erlaubt die Erfassung von bis zu 3 Treffpunktangaben.
Checkliste	Erlaubt es die dem aktuellen Kunden zugeordnete Checkliste(n) am Bildschirm zu bearbeiten.
Fahrstunden- verzeichnis	Erlaubt Einsichtnahme in das Fahrstundenverzeichnis des aktuellen Kunden. Abrechnungsdaten werden angezeigt. Zusätzlich können Eintragungen gelöscht werden.
Unterrichts- verzeichnis	Erlaubt Einsichtnahme in das Unterrichtsverzeichnis des aktuellen Kunden. Es können verschiedene Unterrichte ausgewählt und eine Erfassung der Teilnahme ist möglich. Löschen von Eintragungen ist möglich.

Tabelle 2. Befehle im Menü SVZ

Prüfungsver- zeichnis	Erlaubt Einsichtnahme in das Prüfungsverzeichnis des aktuellen Kunden. Eintragungen können gelöscht werden.
Forderungs- verzeichnis	Erlaubt Eingabe und Einsichtnahme in das Forderungsverzeichnis des aktuellen Kunden. Hier werden Leistungen erfasst, die dem Kunden in Rechnung gestellt werden sollen. Leistungen in Form von Fahrstunden und Prüfungsfahrten werden an anderer Stelle erfasst.
Zahlungsver- zeichnis	Hier erfolgt die Eingabe der Zahlungen. Es werden offene Posten nach Kategorien angezeigt. Die Eingabe der Zahlung erfolgt in mehreren Varianten.
Barverkaufs- verzeichnis	Hier werden Barverkäufe eingetragen.
Rückerstat- tungsver- zeichnis	In diesem Verzeichnis werden Rückerstattungsbeträge geführt.
Kunden- gruppe erstellen automatisch	Hier werden Filter zur Erstellung der Kundengruppe erstellt und verwendet. Sie können Filtereinstellungen mit einem Namen versehen und speichern. Nachbearbeitung der Kundengruppe ist möglich. Es stehen umfangreiche Filter zur Verfügung.
Kundenliste	Dieser Befehl erlaubt es die Daten der Fahrschüler in Form einer Liste zu drucken. Das Listenformat kann vom Anwender vorgegeben werden.
Daten->Zwi- schenablage	Erlaubt den Datenaustausch über die Zwischenablage (nur Export).
Daten->Aus- tauschdatei	Erlaubt den Datenaustausch(Export) über eine Datei.

Tabelle 3. Befehle im Menü Rechnung

Ausbildungs- /Zusatzrech- nung	Erstellt eine Ausbildungs- oder Zusatzrechnung. Dabei kann u.a. auch das Zahlungsziel eingestellt werden
Zwischen- rechnung	Erstellt eine Zwischenrechnung. Der Umfang des Ausdruckes ist einstellbar.
Storno	Gewährt Einsicht in das Rechnungsverzeichnis und erlaubt es Eintragungen zu stornieren.
Sammelrech- nung	Erstellt Abrechnungen für alle Kunden der Kundengruppe.
Zahlungsein- gang	Ausgabe des Zahlungseinganges pro Filiale. Unterschiedliche Zahlungsarten werden berücksichtigt. Die Darstellung erfolgt in Karteikartenform im Hauptfenster. Auch archivierte Kunden werden berücksichtigt. Kann gedruckt werden.

Tabelle 4. Befehle im Menü Mahnung

Es können Mahnungen (mehrstufig) erstellt werden. Dabei können auch eigene Mahntexte verwendet werden.

Tabelle 5. Befehle im Menü EA

manuell buchen	Bei Verwendung der EA (Einnahmen- Überschuss) Buchhaltung können hiermit Ausgaben in das Journal gebucht werden. Einnahmen werden in der Regel automatisch über das System verbucht.
Abschlussbuchungen	Hiermit können automatisch Abschlussbuchungen vorgenommen werden. Somit lassen sich z.B. Privatanteile und nichtabzugsfähige Anteile am Jahresende verbuchen.
Journal	Ausgabe des Buchungssjournals
Kassenbuch	Ausgabe des Kassenbuches
Kontobuch	Nach Auswahl Ausgabe des Kontobuches
Bankbuch	Nach Auswahl Ausgabe des Bankbuches
USt./VSt.	Ausgabe der USt./VSt. Konten
USt. Übersicht	Ausgabe der USt. und VSt. des Buchungsmonates
EA Übersicht	Ausgabe der Einnahmen- Ausgaben Umsatzsteuer und Vorsteuer sowie Errechnung des Ergebnisses
Gewinn & Verlust	Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben für einen Abrechnungszeitraum. Dabei werden Konten zu Kontengruppen zusammengefasst.
USt. Jahresabschluss	Errechnet die verbleibende USt.-Schuld oder VSt. Guthaben unter Berücksichtigung der geleisteten Vorauszahlungen.
autom. Belegnr.	Eingabe der Basisnummer zur Vergabe von Belegnummern

Tabelle 6. Befehle im Menü Formular

MOFA Bescheinigung	erstellt eine MOFA Bescheinigung
Theorie Bescheinigung	erstellt eine Theorie Bescheinigung
Praktisch Bescheinigung	erstellt eine Praktisch Bescheinigung
ASF Bescheinigung	erstellt eine ASF Bescheinigung

Tabelle 6. Befehle im Menü Formular

ASP Bescheinigung	erstellt eine ASP Bescheinigung
EG Nachweis	erstellt den EG Nachweis
DV Erfassungsfomular	erstellt ein Formular zur Erfassung der Kundendaten
Ausbildungsvertrag	erstellt den Ausbildungsvertrag für Führerscheinkunden inkl. den AGBs, erstellt Vertragsvariationen für ASP und ASF Kunden.
Standardtext	enthält Standardtexte, z.B. Mahntexte, Einverständniserklärungen, Einzugsermächtigungen, etc.
Preispläne	Erstellt den Preisaushang

Tabelle 7. Befehle im Menü Unterricht

Liste erstellen	erstellt Teilnehmerlisten nach verschiedenen Kriterien und für unterschiedliche Zielgruppen
Anwesenheit erfassen	komfortable Erfassung der Anwesenheit und Aktualisierung der Unterrichtsverzeichnisse
Unterrichtsausfall	Abweichend zum Unterrichtsplan kann hier der Ausfall eines Unterrichtes eingetragen werden. Dabei ist Ausfall mit Überspringen der Lehreinheit oder Verschiebung der Lehreinheit möglich.
Dozent ändern	Abweichend zum Plan kann hier der Dozent geändert werden.

Tabelle 8. Befehle im Menü Seminar

Liste erstellen	komfortabler Ausdruck der Teilnehmerliste für ASP/ASF Seminare
Anwesenheit erfassen	komfortable Erfassung der Anwesenheit bei Sitzungen und Fahrprobe

Tabelle 9. Befehle im Menü Fahrlehrer

Unterrichts-/Seminarplan	grafische Darstellung des Unterrichts-/Seminarplanes
Urlaubsplan	grafische Darstellung des Urlaubsplans
Wochenplan	grafische Darstellung der Aktivitäten für die Kalenderwoche
sonstige Tätigkeiten	Erfassung der sonstigen Tätigkeiten des Fahrlehrers für Tagesnachweis und Abrechnung
Tagesnachweis ansehen	Ausgabe der Tagesnachweise in der Grafikdarstellung; es werden auch archivierte Kunden berücksichtigt

Tabelle 9. Befehle im Menü Fahrlehrer

Tagesnachweis erfassen	Eingabe des Tagesnachweises
Tagesnachweis korrigieren	Korrektur von Eingabefehlern
Übersicht Tätigkeiten	Übersicht über die Fahrlehreraktivitäten.
Bruttolohn	Einfache Lohnabrechnung mit Bestimmung des Bruttolohns.
Tagesarbeitszeit	Ausgabe der Tagesarbeitszeit für einen Zeitraum. Überschreitungen der Arbeitszeit werden angezeigt.
Tageseinnahme	Wird bei Barverkauf von Fahrstunden verwendet; Hiermit wird eine Sammelbuchung für die Tageseinnahmen vorgenommen

Tabelle 10. Befehle im Menü Prüfung

Liste erstellen	erlaubt es komfortabel Prüflisten zu erstellen
Liste ausgeben	erlaubt die komfortable Ausgabe von Prüflisten
Ergebnis erfassen	erlaubt die Erfassung des Prüfergebnis; Das Ergebnis wird zusätzlich im Prüfungsverzeichnis des Fahrschülers abgelegt

Tabelle 11. Befehle im Menü ?

Benutzerhandbuch	Anzeige des Benutzerhandbuches. Der Acrobat Reader muss installiert sein. Handbuch mit Inhaltsverzeichnis und Stichwortverzeichnis als Hypertext Dokument.
Betriebshandbuch	Anzeige des Betriebshandbuches. Der Acrobat Reader muss installiert sein. Handbuch mit Inhaltsverzeichnis und Stichwortverzeichnis als Hypertext Dokument.
Lizenz	Lizenzvertrag. Auch dieses Dokument benötigt den Acrobat Reader.
Konformitätserklärung	Gutachten von Prof. Dr. Rolf Lauser hinsichtlich der Unterschriftserfassung. Auch dieses Dokument benötigt den Acrobat Reader.
Informationen zur aktuellen Version	Hier finden Sie Informationen zur aktuellen Version. Auch dieses Dokument benötigt den Acrobat Reader.
Info	Hier wird die aktuelle Programmversion angezeigt.

Zusätzlich zu diesen Befehlen sind weitere Befehle über die Funktionsleisten erreichbar.

Tabelle 12. Befehle über Funktionsleiste

Ausgabe Kundendaten	Darstellung der Kundendaten in der Karteikartendarstellung
Führerscheine, Beeinträchtigungen, Unterlagen	Darstellung in der Karteikartendarstellung im Hauptfenster
Ausbildungsdaten	Anzeige der Ausbildungsdaten als Karteikarte im Hauptfenster
Ausbildungsstatus, Fahrtermine, Treffpunkte	Anzeige des Status, bevorzugte Fahrtermine und Treffpunkte im Hauptfenster
Fahrschulwechsler	Informationen zu Überläufern.
Theorie, Praktisch	Anzeige des Prüfungsverzeichnis, Unterrichtsverzeichnis und Fahrstundenverzeichnis
Leistungen-/Zahlungen	Gegenüberstellung von Leistungen und Zahlungen des aktuellen Kunden
Rechnunge-/Mahnungen	Darstellung des Rechnungs- und Mahnverzeichnisses als Karteikarte
Überprüfung Kundendaten	überprüft die Kundendaten auf Vollständigkeit
Übersicht Mindestunden	Überprüft auf Einhaltung der Mindestunden
Offene Posten	grafische Darstellung aller Kunden mit Angabe der noch offenen Posten. Sortierung und Ausdruck auf Knopfdruck möglich.
Quicklist	Schnellistenfunktion, d.h. Filterung der Kundendaten nach bestimmten Kriterien und Anzeige in einem festgelegten Listenformular.
Statistik	umfangreiche Statistikfunktion, die auch den archivierten Kundenstamm berücksichtigt; Darstellung als Grafik im Hauptfenster
Bild löschen	löscht den Hauptfensterinhalt
Kunde suchen	Zugriff über Suchfunktion
Kundenliste	Zugriff über die Kundenliste
Auswahlliste	Zugriff über die Auswahlliste
Kundengruppe	Zugriff über die Kundengruppe

Tabelle 12. Befehle über Funktionsleiste

Führer- scheinkunde erfassen	Erlaubt die Erfassung eines Führerscheinkunden
Seminar- kunde erfas- sen	Erlaubt die Erfassung eines Seminarkunden
Kunde löschen	löschen oder archivieren
Tagesnach- weis erfas- sen	Erfassung der Tagesnachweise. Bereits gebuchte Stunden werden angezeigt.
Theoriestun- den erfassen	Erlaubt das Erfassen von Theoriestunden
Zahlungsein- gabe	Erlaubt die Erfassung von Zahlungseingängen
Forderungs- eingabe	Erlaubt die Eingabe von Forderungen
Rechnungen erstellen	Erstellt eine Rechnung (Ausbildungsrechnung oder Zusatzrechnung)
Zwischen- rechnung erstellen	Erstellt eine Zwischenrechnung
Import	Import von Fahrstunden die über den PDA <i>Palm</i> erfasst wurden.
Tagesnach- weis Schnell- ansicht	Zeigt den aktuellen Tagesnachweis für Fahrlehrer an.

Zusätzlich ist noch je nach Programmstatus über die rechte Maustaste ein Kontextmenü erreichbar. Durch dieses Menü können die o.a. Befehle ebenfalls teilweise erreicht werden.

MENGENGERÜST

Tabelle 13. Mengengerüst

Aktive Fahrschüler	maximal 500 zu einem Zeitpunkt, je nach Lizenz
Ausbildungsklassen	maximal 4 pro Fahrschüler
Preise	keine Beschränkung der Anzahl der Preispläne. Pro Preisplan bis zu 10 Preisgruppen definierbar. Preise werden an den Fahrschüler gebunden.
Fahrlehrer	keine Begrenzung der Anzahl der Fahrlehrer, maximal 10 Fahrlehrer einer Ausbildungsklasse des Fahrschülers zuordbar; 10 unterschiedliche Fahrzeugtypen pro Ausbildungsklasse zuordbar
Filiale	Keine Begrenzung der Anzahl der Filialen
Fahrstundenverzeich- nis	speichert bis zu 150 Eintragungen pro Kunde
Zahlungsverzeichnis	speichert bis zu 100 Zahlungen pro Kunde

Tabelle 13. Mengengerüst

Unterrichtsverzeichnis	speichert bis zu 100 Eintragungen pro Kunde
Mahnungsverzeichnis	speichert bis zu 50 Eintragungen pro Kunde
Rechnungsverzeichnis	speichert bis zu 50 Eintragungen pro Kunde
Prüfungsverzeichnis	speichert bis zu 15 Eintragungen pro Kunde
Unterrichtskurse	20 Kurse inklusive Lehrpläne definierbar. Pro Filiale sind 10 gleichzeitige Kurse möglich.
Seminarkurse	10 Seminare definierbar. Pro Filiale sind 10 gleichzeitige Seminare möglich
Checklisten	maximal 10 FVS und 10 private Checklisten
Buchhaltung	einfache EA Verwaltung zur Information über den Finanzstatus; dient zur Journalführung und vorbereitenden Buchführung vor Übergabe an den Steuerberater. Der Kontenplan verwendet 4-Stellige Kontonummern, wobei die 1 Stelle die Klasse der Konten festlegt. Es können externe Kontonummern eingetragen werden, die dann alternativ auf den Auswertungen erscheinen.
Kontenklassen	maximal 10 (0-9)
Kontenarten	Finanzkonto, Einnahmenkonto, Ausgabenkonto, Privatkonto
MWSt.-Sätze	maximal 5
Externe Kontonummer	maximal 5stellig
Kontengruppe	können beliebig für Einnahmekonten und Ausgabekonten angelegt werden

Hinweis

Alle Angaben gehen davon aus, dass der verwendete Rechner in der Lage ist, die geforderten Systemressourcen (CPU, Hauptspeicher und Festplattenkapazität) bereitzustellen.

Leistungsumfang Administration

Im folgenden werden die einzelnen Befehle des Administrationsprogrammes stichwortartig angesprochen. Dieses Programm dient zur Einrichtung des **FVS** und muss gelegentlich verwendet werden.

BEFEHLE**Tabelle 14. Befehle im Menü Datei**

Anmeldung/ Abmeldung	Falls Zugriffsschutz eingeschaltet wurde erfolgt hierüber die Anmeldung an das Programm
Funktions- leiste Ein/ Aus	erlaubt es eine zusätzliche Funktionsleiste einzuschalten

Tabelle 15. Befehle im Menü Fahrschule

Fahrlehrer	dient zur Pflege der Fahrlehrerdaten
Mobi-Anwen- der	hier werden Einstellungen für die Mobile Datenerfassung vorgenommen.
Filiale	dient zur Pflege der Filialdaten
Fahrzeugty- pen	dient zur Pflege der Fahrzeugtypen
Fahrzeuge	dient zur Erfassung der Fahrzeuge

Tabelle 16. Befehle im Menü Ausbildg.

Fahrstunden- arten	gibt eine Liste der dem Programm bekannten Fahrstundenarten aus, dies sind z.Zt.: Üst, Gf, Uw, AB, ÜL, NF, PF, NE, TPF, TPA, TPV
Ausbildungs- klassen	gibt eine Liste der dem Programm bekannten Ausbildungsklassen aus, die sind z.Zt.: A, A*, A1, M, B, BE, C1, C1E, C, CE, D, DE, D1, D1E, T, L, MOFA
Mehrfach- klassen	gibt eine Liste der Mehrfachklassen aus; Mehrfachklassen können vom Anwender festgelegt werden
Kurs/Semi- narverzeich- nis	hier werden jeweils maximal 10 Kurse und 10 Seminare definiert; bei Kursen haben Sie die Möglichkeit Sachgebiete, Ziegruppe und den Lehrplan einzugeben; bei der Eingabe der Seminare können Sie zwischen ASF Gruppe, ASF Einzel, ASP Gruppe und ASP Einzel auswählen.
Unterrichts- /Seminar- plan Eingabe	Eingabe der Pläne; dies erfolgt sehr schnell über wenige Eingaben. Mehrere Unterrichtseinheiten pro Kurs und Tag sind möglich; Ebenso flexible Themenvergabe.
Planausgabe	Ausgabe des Unterrichts-/Seminarplanes mit Angabe der Themen und es Status
Checkliste	Hier werden Checklisten definiert. Maximal 10 vordefinierte und zusätzlich 10 private, also von Ihnen einrichtbare, Checklisten sind möglich.

Tabelle 17. Befehle im Menü Abrechng.

Mehrfach- klassen	hier legen Sie die Mehrfachklassen fest
Preispläne	hier erfolgt die Eingabe der Preispläne; jeder Preisplan kann aus bis zu 10 Gruppen bestehen
Standard Forderungen	hier geben Sie Standard Forderungen ein, die Verwendung dieser Forderungen kann auf Zielgruppen eingeschränkt werden
Standard Teilzahlun- gen	hier geben Sie Standard Teilzahlungen ein, die Verwendung dieser Zahlungen kann auf Zielgruppen eingeschränkt werden

Tabelle 17. Befehle im Menü Abrechng .

Preisaktua- lisierung	erlaubt es komfortabel einen Preisplan zu aktualisieren
Gehaltsta- belle	enthält Abrechnungsinformationen für Fahrlehrer
Zahlungsziel	hier können Sie Muster für die Angabe des Zahlungsziels für Rechnungen festlegen

Tabelle 18. Befehle im Menü Ausdruck

Textkopf	Hier wird der Textkopf eingerichtet; Die Verwendung von Grafiken (Logo) ist möglich.
Seite ein- richten	Seiteneinrichtung für Rechnungen, etc.
Liste	hier werden Formulare für den Listenausdruck angelegt
Standard- Texte	hier können Standardtexte bearbeitet werden
Mahntext	hier können Mahntexte bearbeitet werden

Tabelle 19. Befehle im Menü Diverses

Anwender	hier werden die Benutzer eingetragen
Einstellun- gen	hier werden verschiedene Programmeinstellungen vorge- nommen werden
Liste-Berufe	hier werden die häufigsten Berufe eingetragen, dies dient zur Eingabebesleunigung
Liste-PLZ- Ort	hier werden die häufigsten PLZ-Orte eingetragen
Liste FL Tätigk.	hier werden sonstige Fahrlehrertätigkeiten eingetragen; diese stehen dann bei der Erfassung zur Verfügung
Datenaus- tausch	hier werden Schablonen für den Datenaustausch erstellt
Datenprüfung	überprüft die Konsistenz der Datenbank
Versionsver- zeichnis	zeigt die bisher installierten Kits an

Tabelle 20. Befehle im Menü Prüfung

Prüfstelle	hier werden die Prüfstellen erfasst
Prüfer	hier werden die Prüfer erfasst
Verwaltungs- behörde	hier werden die Verwaltungsbehörden erfasst

Tabelle 20. Befehle im Menü Prüfung

Fremdfahr- schule	hier werden die Fremdfahrschulen erfasst
Vermerk Theorieprü- fung	hier werden Vermerke erfasst, die beim Prüfungsergebnis mit zuordbar sind
Vermerk Fahrprüfung	s.o.
Vermerk Prü- fung	s.o.

Tabelle 21. Befehle im Menü Archiv

Inhalt	zeigt den Inhalt des Archivs an
Archiv -> SVZ	erlaubt es Kunden aus dem Archiv zu restaurieren

Tabelle 22. Befehle im Menü EA

Konfigura- tion	hier wird die EA Verwaltung eingerichtet
externe Kto.-Nr.	hier können externe Kontonummern eingetragen werden
Konten grup- pieren	hier können Kontengruppen für Einnahmen und Ausgaben erstellt werden
Eröffnung/ Abschluss	eröffnet oder schließt Buchungsmonate

Tabelle 23. Befehle im Menü ?

Benutzer- handbuch	Anzeige des Benutzerhandbuches. Der Acrobat Reader muss installiert sein. Handbuch mit Inhaltsverzeichnis und Stichwortverzeichnis als Hypertext Dokument.
Betriebs- handbuch	Anzeige des Betriebshandbuches. Der Acrobat Reader muss installiert sein. Handbuch mit Inhaltsverzeichnis und Stichwortverzeichnis als Hypertext Dokument.
Lizenz	Lizenzvertrag.

Leistungsumfang Sicherung

Das Sicherungsprogramm erlaubt es den aktuellen Datenbestand, wahlweise auch mit allen Programmen, zu sichern. Die Sicherungsdatei verwendet ein komprimiertes Datenformat.

Sie benötigen ein CD-ROM Laufwerk mit Schreibmöglichkeit, auf welches die Sicherungsdatei übertragen werden kann.

Ein Vergleich des Sicherungsstandes mit dem aktuellen Datenbestand ist möglich.

Sie können mehrere Datensicherungsstände anfertigen und selektiv restaurieren.

Leistungsumfang Installation

Es werden eigenständige Archivdateien (.kit) zur Installation verwendet.

Das Installationsprogramm kann sowohl von einem Datenträger als auch direkt von Festplatte installieren.

Werden Installationsdateien (.kit) aus dem Internet geladen und auf Festplatte gespeichert, so ist das Installationsprogramm auch in der Lage, selbständig diese Installationsdateien auf Ihrem System zu suchen und zur Installation anzubieten.

Leistungsumfang Mobi-Disk

Dieses Programm ermöglicht es mehrere **FVS** Installationen zu verwenden. Dabei müssen Sie den aktuellen Datenbestand zwischen den Systemen austauschen. Dies geschieht, indem Sie mit Hilfe dieses Programmes einen mobilen Datenträger beschreiben. Das aktuelle System wird dann gegen Benutzung gesperrt. Am Zweitrechner können Sie dann über dieses Programm den Datenbestand einlesen und bearbeiten. Nach Beendigung der Arbeit spielen Sie den Datenbestand auf den mobilen Datenträger zurück.

Ein Anwendungsbeispiel ergibt sich z.B. dann, wenn Sie über mehrere Filialen verfügen. In diesem Fall können Sie auch in der Filiale einen Computer mit unserer Software installieren. Es muss aber sichergestellt werden, dass zu einem Zeitpunkt nur auf einem Computer mit **FVS** gearbeitet wird. Dies wird durch die Verwendung des **Mobi-Disk** Programmes sichergestellt.

Leistungsumfang FVS Mobi

Ab FVS2.5Y-R03 liefern wir **FVS Mobi** mit aus. Dies ist ein Programm für den **Palm** Handheld. Unterstützt werden PDAs mit **PalmOS 3 - PalmOS 5**. Die Software ermöglicht es Kundendaten an den **Palm** zu übertragen und Fahrstunden am **Palm** zu erfassen.

Ab Version FVS3.0H-R07 ist auch die Unterschriftserfassung am *Palm* möglich.

Bei der Synchronisation des PDA mit dem PC, werden die folgenden Daten an den *Palm* übertragen.

- **Adressdaten, Geburtsdatum, Telefon-Nummern, Anmeldedatum, Ausbildungsklassen, vorhandene Führerscheine, Filiale**
- **Übungsstunden-Übersicht nach Fahrstundenart**
- **Theoriestatus, d.h. Doppelstunden bei Grundstoff, bei Zusatzstoff zusätzlich noch die Themen**
- **Forderungen und Zahlungen nach Kategorien, Restforderung**
- **Status der Unterlagen, Prüfauftrag Status**
- **Bemerkungen**
- **Rechnungen/Mahnungen Status**
- **Checklisten**
- **Quittungsdruck über Infrarot-Schnittstelle**

Zusätzlich können Sie mit der Version auch Fahrstunden inklusive der Unterschrift erfassen und an den PC übertragen. Dort werden die Fahrstunden dann importiert. Eine leistungsfähige Wiedervorlagefunktion, erlaubt den schnellen Umstieg auf dieses Verfahren.

Checklisten können am *Palm* angezeigt und bearbeitet werden. Auch diese Daten werden bei der Synchronisation mit dem PC abgeglichen.

Hinweis

Da **PDA**s von **Palm** nicht mehr verfügbar sind, empfehlen wir den Einsatz nur dann, wenn entsprechende Geräte bereits vorhanden sind. Die Unterstützung ist primär für unsere Altkunden gedacht, bis eine Alternative zur Verfügung steht. Wir arbeiten daran dieses Problem zu lösen. **Bitte fragen Sie nach.**

Dialoge und Karteikartendarstellung

Wir verwenden zur Dateneingabe und Ausgabe unterschiedliche Systeme.

Die Dateneingabe erfolgt über die üblichen Dialoge, Datenausgabe erfolgt größtenteils durch eine grafische Darstellung der Informationen im Hauptfenster.

Diese Informationen werden bei Umschaltung des aktuellen Kunden aktualisiert, sodass sich ein flüssiges Arbeiten ergibt.

FVS-Verwaltung

Datei SVZ Rechnung Mahnung E/A Formular Unterricht Seminar Fahrlehrer Prüfung ?

Kunde/Kostenträger/Bank/Bem.

K.-Nr./R.-Nr.	2040	Anrede	Frau
Name	Bamberger	Vorname	Bettina
Geb.-Ort	Demostadt	Geb.-Land	Deutschland
Geburtsname		Geb.-Datum	09.08.84
Straße	Tannenweg, 9	Tel. privat	393/3838
PLZ u. Ort	93949 Demostadt	Tel. tagsüber	33/3838
		Tel. mobil	0172/3838

Firma1	
Vorname	
Straße	
PLZ u. Ort	

Bank	Kreditrahmen 100,-
BLZ	Bankeinzug <input type="checkbox"/>
Konto	

Bem.	
Bem.	
Bem.	

aktueller Kunde

Bamberger Bettina (Z1)

HP LaserJet 5Si PCL 5e Kunde 73/4 L

Bildschirmabzüge FVS Mobi

Beispiel für einen Palm PDA



Schülerverzeichnis

▼ R ◀ Rauch, Kristian

Strasse: AmGiessen 89c

PLZ/Ort: 90542 Eckental
 Geb.-Dat: 18.09.1980
 tagsüber:
 abends: 30 06 85 44
 mobil: 0159/4 51 37 3
 Anm.-Dat.: 04.11.2003
 Ausb.-Kl.: A1
 vorh.-Kl.:
 Filiale: Filiale 1

K **P** **T** **F** **U** **B** **R/M** **Prfg** **I**

Kundenauswahl

Auswahl Listbox für den Anfangsbuchstaben des Kunden

der aktuell ausgewählte Kunde wird hier angezeigt

Anzeigeoptionen

hier wird festgelegt, welche Daten angezeigt werden sollen

- K** Kundendaten
- P** Prüfungen
- T** Theoriestatus
- F** offene Posten Abrechnung
- U** Unterrichte
- B** Bemerkungen
- R/M** Rechnungen u. Mahnungen
- Prfg** Prüfungen

Schülerverzeichnis

▼ Rauch, Kristian

Strasse: AmGiessen 89c

Ort: 90542 Eckental
 Dat: 18.09.1980
 ber:
 nds: 30 06 85 44
 obil: 0159/4 51 37 3
 Dat.: 04.11.2003
 -Kl.: A1
 -Kl.:
 Filiale: Filiale 1

K **P** **T** **F** **U** **B** **R/M** **Prfg** **I**

Optimierte Vorauswahl

nur die Anfangsbuchstaben werden angezeigt

Schülerverzeichnis

▼ R ▼ Rauch, Kristian

Strasse: Am Giessen 89c
 PLZ/Ort: 90542 Eckental
 Geb.-Dat: 18.09.1980
 tagsüber:
 abends: 30 06 85 44
 mobil: 0159/4 51 37 3
 Anm.-Dat.: 04.11.2003
 Ausb.-Kl.: A1
 vorh.-Kl.:
 Filiale: Filiale 1

K P T F U B R/M Prfg I

Anzeige der Adressdaten durch Betätigung von **K**.

Schülerverzeichnis

▼ R ▼ Rauch, Kristian

Art	Klasse(n)
	A1
Üst	7
Gf	0
Uw	0
AB	0
ÜL	0
NF	0
NE	0
OK	N

K P T F U B R/M Prfg I

Anzeige der praktischen Ausbildungsdaten durch Betätigung von **P**.

Der Status (Mindeststunden erfüllt) wird hier angezeigt.

Schülerverzeichnis

▼ R ▼ Rauch, Kristian

Art	Klasse	Doppelstd.
GS		10
ZS	A1	2
	Themen	
GS 1-2,5-12		
A1 1-2		

K P **T** F U B R/M Prfg I

Anzeige der theoretischen Ausbildungsdaten durch Betätigung von T.

Angezeigt wird die Anzahl der Doppelstd. und die Themen.

Schülerverzeichnis

▼ R ▼ Rauch, Kristian

Leistung	Forderung	Zahlung
Geb. Fahrsch.	260,--	260,--
Fahrstd.	252,--	0,--
Lehrmat.	0,--	0,--
Geb. Beh.	0,--	0,--
Summe	512,--	260,--
Rest	252,--	

K P T **F** U B R/M Prfg I

Anzeige des Abrechnungstatus, d.h. hier sehen Sie die Forderungen an den Fahrschüler und die bisher geleisteten Zahlungen. Diese Anzeige erreichen Sie durch Betätigung von F.

Schülerverzeichnis

▼ R ▼ Rauch, Kristian

Unterlage(n)	OK
Nachw. Geb.-Ort/Datum	N
Lichtbild 35x45mm	N
Nachw. Sofortm. od. Erster Hilfe	N
Sehtestbesch. < 2J	N
Prüfauftrag (PA)	J
PA Abgabe: 10.11.2003	
PA Eingang: 15.11.2003	
PA Verfall: 15.11.2004	

K P T F **U** B R/M Prfg I

Anzeige des Unterlagenstatus.
Hier sehen Sie welche Unterlagen benötigt werden und welche noch fehlen.

Für den Prüfauftrag wird zusätzlich noch das Datum der Abgabe, der Eingang und das Verfallsdatum angezeigt.

Sie aktivieren diese Anzeige mit **U**.

Schülerverzeichnis

▼ R ▼ Rauch, Kristian

Nach Unterlagen fragen!!

K P T F U **B** R/M Prfg I

Für jeden Kunden können Sie einen beliebigen Bemerkungstext eingeben. Dieser Text wird hier angezeigt.

Sie aktivieren die Anzeige mit **B**.

Schülerverzeichnis		
▼ R	▼ Rauch, Kristian	
Datum	Rechnung	Betrag
03.01.2004	AR	252,--
Datum	Mahnung	Betrag
03.01.04	1	252,--
K	P	T
F	U	B
R/M	Prfg	I

Hier werden die Rechnungen und Mahnungen angezeigt.
Es werden jeweils die neuesten 3 Eintragungen angezeigt.
Sie aktivieren diese Anzeige mit R/M.

Schülerverzeichnis		
▼ R	▼ Rauch, Kristian	
Datum	Rechnung	Betrag
03.01.2004	AR	252,--
Datum	Mahnung	Betrag
03.01.04	1	252,--
K	P	T
F	U	B
R/M	Prfg	I

Hier werden die Rechnungen und Mahnungen angezeigt.
Es werden jeweils die neuesten 3 Eintragungen angezeigt.
Sie aktivieren diese Anzeige mit R/M.

Schülerverzeichnis

▼ R ▼ Rauch, Kristian

Datum	Klasse	Art	Th.	Pr.	NE
03.01.2004	A1	T	X		

K P T F U B R/M Prfg I

Hier werden die vorhandenen Prüfungen angezeigt. Ein X bedeutet die Prüfung wurde bestanden oder, falls es in der Spalte NE steht, der Kunde ist nicht zur Prüfung erschienen.

Schülerverzeichnis

▼ R ▼ Rauch, Kristian

Stand: 03.01.2004 21:42:38

Anzahl: 19

K P T F U B R/M Prfg I

Hier können Sie überprüfen wann die letzte Datensynchronisation stattgefunden hat und wieviele Kunden übertragen wurden. Sie aktivieren diese Anzeige mit I.

Modus

Schülerverzeichnis

Checkliste

Fahrstundenerfassung

Ansicht erfasste Fahrstunden

Quittung

K	P	T	F	U	B	R/M	Prfg	I
---	---	---	---	---	---	-----	------	---

Befehle im Menü **Modus**

Fahrstundenerfassung

Rauch Kristian 03.01.2004

von 00:00
bis 00:00 <-- von + ▼ 90Min

Zeit in [Min]:

Kl.: ▼ A1 Preis: 36,--

Art: ▼ Üst FZ-Typ: ▼ HONDA

Rechnung

erfassen

stellen Sie hier das Datum ein

stellen Sie hier Beginn und Ende der Fahrstunde ein

stellen Sie hier die Fahrstundendaten ein

stellen Sie hier den Abrechnungsmodeus (Rechnung/Barverkauf) ein

Fahrstundenerfassung

Rauch Kristian 03.01.2004

17:00

18:30 ▼ 90Min

Zeit in [Min]: 90

Kl: ▼ A1 Preis: 36,--

Art: ▼ Üst FZ-Typ: ▼ HONDA

BarzahlungEUR

stellen Sie auf Barzahlung

geben Sie hier den bezahlten Betrag ein

lassen Sie den Forderungsbetrag vom System berechnen und in das Eingabefeld übernehmen

Checkliste

▼ BVF KRAD Diagrammkarte

▼ Grundstufe

Grundstufe

Balance Übg.

Im Stand

Schieben

Schieb.u.dos.Brems.

Schieb. l/r Kurve

Rückw.Schieben

Auf- u. Abbocken

Seitenständer

Auf-u.Absteigen

hier die Diagrammkarte auswählen

hier die Hauptgliederungsebene auswählen

Ausbildungspunkt erfüllt

Ausbildungspunkt begonnen

Testbericht der FVS Anwendung; "Fahrschule" 11/95 (Version 1.0)

BETRIEB

In der Septemberausgabe 1995 hat FAHRSCHULE mit einer lockeren Serie von Fahrschul-Software-Tests begonnen. In diesem Heft steht das Programm Dürr FVS für MS Windows auf dem Prüfstand unserer Testfahrschule.

Eine reife Leistung

In der zweiten Folge unseres Softwaretests unterzog sich das Programm FVS einem umfangreichen Check durch unsere Testfahrschule. In diesem wird zunächst der Lieferumfang beschrieben, dann das Handbuch bewertet, die Installation beschrieben und die Bedienerfreundlichkeit bewertet. Auf die betriebswirtschaftliche Beurteilung folgen Angaben über den Leistungsumfang bei Textverarbeitung, Datensicherung, Hotline, Wartung und die Preise.

Guter Eindruck von Anfang an

Der erste Eindruck des Dürr FVS ist sehr gut, er vermittelt Übersicht und klare Gliederung. Zum Lieferumfang gehören:

- Musterhandbuch
- Muster-Infobroschüre
- zwei Demodisketten
- eine Broschüre Musterausdruck
- ein Formular Symbole

Die erste Begegnung läßt keinerlei Scheu aufkommen, sich mit dem Programm weiter zu befassen. Einziger Kritikpunkt ist das Fehlen des Sachwortverzeichnisses, wobei dies bei der guten Aufmachung und Vollständigkeit des Materials nicht von aus-

schlaggebender Bedeutung ist.

Die Musterausdrucke - leider nur in Größe DIN A5 - sind von auffallend hoher Qualität. Das Benutzerhandbuch ist gut gegliedert und enthält alle Beschreibungen sowie alle möglichen Abbildungen auf dem Bildschirm.

Benutzerhandbuch gut gegliedert

Es ist hierbei die gute Aufmachung, losgerissen, in Folie verpackter Einzelseiten hervorzuheben. Das Handbuch behandelt jeden Menüpunkt sehr ausführlich und verständlich. Die Beschreibung der Installation ist eindeutig, beim Ablauf treten keinerlei Probleme auf. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Ein echtes Windows-Programm

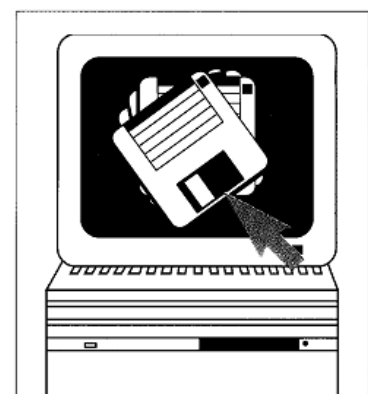
Beim FVS von Dürr hat man es mit einem echten Windows-Programm zu tun. Die Kontextsensitivität ist durch das ganze Programm stabil. Die Hilfefunktion liegt durchgehend auf Taste „F1“. Der Informationsgehalt „der Hilfe“ ist gut.

Die Verständlichkeit des Hilfeprogramms ist gut, der Informationsgehalt und Aufbau

dem des Windows gleich. Ein Ausstieg aus dem Programm ist nur nach erfolgter Buchung möglich - nachdem die Daten gespeichert wurden. Die einzig mögliche Alternative ist der absichtliche Ausstieg mit dem Abbruchklick.

Mehr Automatisierung möglich

Die Programm-Module Kasse, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Finanzbuchhaltung entfallen in der Bewertung der Version



Resümee

Das Arbeiten mit dem Programm FVS von Dürr macht auf Anhieb viel Spaß. Es ist möglich, sich ohne große Blätterei im Handbuch in dem Programm zurechtzufinden. Besonders lobend zu erwähnen sind die zahlreichen Plausibilitätsprüfungen sowie das kontextsensitive Hilfesystem, die Benutzerführung ist sehr gut. Lediglich die Textverarbeitung sowie die wenig automatisierte Rechnungsstellung oder das Mahnwesen geben geringen Anlaß zur Kritik. In der Version 1.0 fehlt das Kassembuch und die Gewinn-/Verlustrechnung.

Wird dieses bereits jetzt gut ausgereifte Fahrschulprogramm im bestehenden Stil konsequent weiterentwickelt, dann läßt es dem Benutzer keinen Anlaß zur Kritik.

1.0. Diese Module sind erst in der neueren Version 1.5 eingearbeitet.

Die Statistiken zeigen die Übersicht über den Kundenstamm, andere Statistiken zum Beispiel Prüfungen, Kilometer pro Fahrt, Prüfquoten etc. sind nicht vorhanden.

Textverarbeitung kompliziert

Das Zahlungs- und Mahnwesen läßt eine größere Automatisierung zu. Beispielsweise ist ein automatischer Rechnungslauf an alle Personen mit Soll über 100 Mark etc. möglich. Es fehlt hierbei auch nicht die Automatisierung im Mahnbereich, so daß alle fälligen Rechnungen ab Datum X angemahnt werden.

Bei nicht eingeschaltetem Drucker gibt es keine Hinweise darauf, daß der Druckbefehl mehrfach gegeben wird. Beim anschließenden Anschalten des Druckers, erscheinen so viele Ausdrücke, wie Druckbefehle erteilt wurden.

Die Textverarbeitung zeigt sich vom Leistungsumfang her gut. Das Gestalten von Serienbriefen ist möglich. Auch lassen sich verschiedene Mahntexte einsteuern. Insgesamt stellt sich die Textverarbeitung sich als kompliziert dar.

Gute Noten bei der Datensicherung

Sehr gute Noten verdient sich FVS bei der Datensicherung. Es werden verschiedene Sicherungsmedien vorgeschlagen. Die

Durchführung erfolgt auch nach einem Abbruch einwandfrei. Die Datenrücksicherung erfolgt ohne Probleme.

Updates werden nur gegen eine Gebühr zur Verfügung gestellt, deren Höhe in den Unterlagen nicht angegeben ist. Bei der Preisbewertung bleibt deshalb ein Fragezeichen offen. Innerhalb der Garantiezeit sind Updates kostenlos.

Bei der Hotline ist als Kritikpunkt anzumerken, daß für diese Dienstleistung keine Zeit angegeben ist. Kostenlos angeboten werden Service-Aktualisierungen, allerdings ist deren Inhalt nicht genau beschrieben. Mängel und Fehlfunktionen des Programms werden bis sechs Monate nach dem Erwerb der Lizenz schnellstmöglich behoben. Schulungen für das Programm werden nicht angeboten.

Rainer Gurke